

# Moderationsprozess zur Tourismusedwicklung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

## Workshop 3: Wassergebundene Aktivitäten und Reiten





# WORKSHOP 3

## Wassergebundene Aktivitäten und Reiten





# WORKSHOP 3

## Handlungsbedarfe: Wassergebundene Aktivitäten und Reiten



# WORKSHOP 3

## Handlungsbedarfe: Wassergebundene Aktivitäten

### Strategie (5 Pkt.):

- ▶ Entwicklung von Leitlinien zum Wassertourismus
- ▶ Festlegung von Schwerpunkten für Entwicklungsgebiete

### Lenkung/ Reglementierung (21 Pkt.):

- ▶ Wird ein Leit-/ Lenkungssystem überhaupt benötigt?
- ▶ Paddelvignette und Sperrung Landgraben sind zu überdenken
- ▶ mehr Zugänge zu Badestellen

### Infrastruktur (15 Pkt.):

- ▶ Ausbau und Pflege der Infrastruktur (insbesondere für Paddler/ der Anlegestellen)

### Angebotsentwicklung (2 Pkt.):

- ▶ Entwicklung familienfreundlicher Angebote

### Außenkommunikation (17 Pkt.):

- ▶ Herstellung von Kartenmaterial für Wasserwanderer
- ▶ Verbesserung der online und vor Ort Informationen (u.a. zu den Schutzzonen)
- ▶ Sensibilisierung der Gäste für Schutzbedarf der NSGs

### Innenkommunikation (4 Pkt.):

- ▶ Überregionale Vernetzung/ Austausch der touristischen Anbieter (z.B. regelmäßige Treffen)

# WORKSHOP 3

## Handlungsbedarfe: Reiten

### Verordnung (15 Pkt.):

- ▶ Anpassung der Biosphärenreservatsverordnung an das Brandenburger Waldgesetz (und Durchsetzung bei den Waldbesitzern)
- ▶ Bereitbarkeit aller zweispurigen Wege

### Zonierung (2 Pkt.):

- ▶ Einrichtung von Reitzonen
- ▶ Sperrung des Zugangs zu sensiblen Zonen für sämtliche Nutzergruppen
- ▶ regelmäßige Kontrollen und Ahndung bei Missachtung der Ge- und Verbote

### Wegenetz/ Infrastruktur (22 Pkt.):

- ▶ (keine) Entwicklung eines Reitwegenetzes
- ▶ Ausbau/ Pflege von Beschilderung & Wegen
- ▶ Ausbau eines überregional vereinheitlichten Leitsystems

- ▶ Gewährleistung zeitnaher Räumung der Wege nach Sturmschäden

### Nutzungskonflikte/ Parallelnutzung (11 Pkt.):

- ▶ Reglementierung der gemeinsamen Nutzung von Rad-, Wander- und Reitwegen

### Außenkommunikation (11 Pkt.):

- ▶ Optimierung der Kommunikation von Informationen an Privatreiter
- ▶ Schaffung von nutzerfreundlichen Informationen im Internet und vor Ort (u.a. zu Schutzzonen)

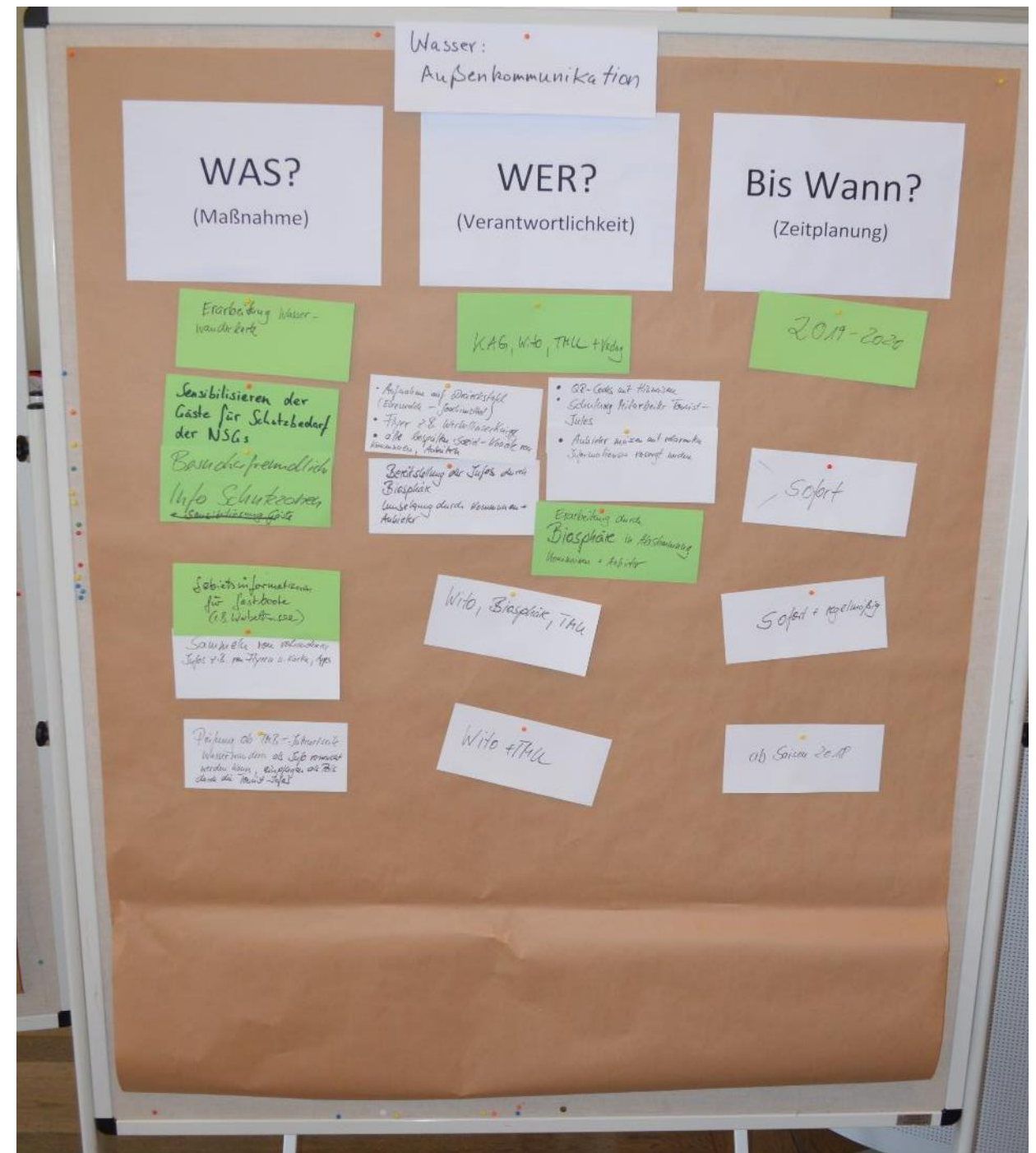
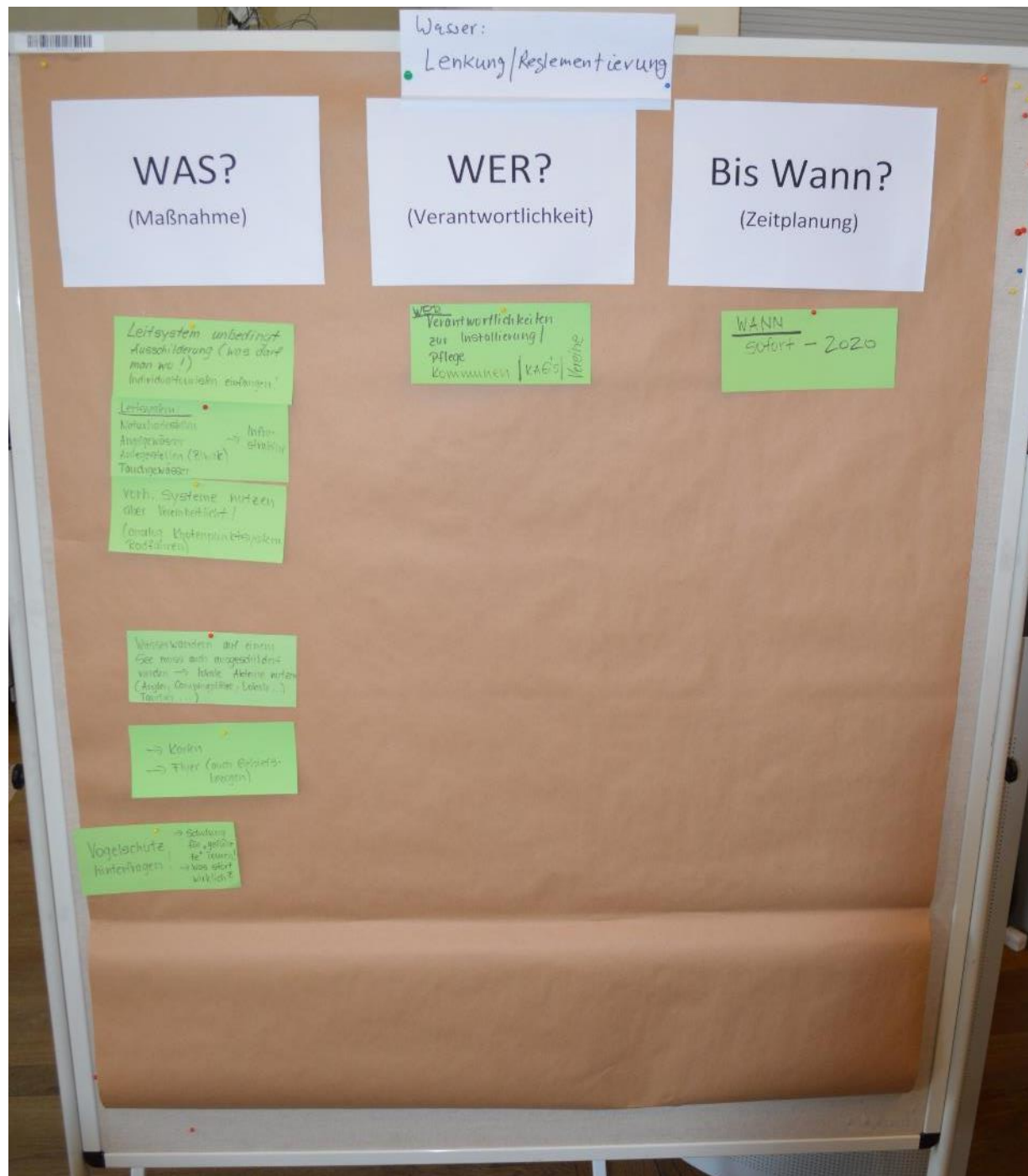
### Innenkommunikation (2 Pkt.):

- ▶ Aktualisierung des Reiterhofnetzes anhand von Checklisten und Gesprächen
- ▶ Verbesserung der Innenkommunikation (z.B. Stammtische)



# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Wassergebundene Aktivitäten



Ergebnisse  
Workshop 3

# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Wassergebundene Aktivitäten – Lenkung/ Reglementierung

<b>WAS? (Maßnahme)</b>	<b>WER? (Verantwortung)</b>	<b>BIS WANN? (Zeitplanung)</b>
Aufbau/ Vereinheitlichung eines Leitsystems (z. B. Ge- und Verbote und Ausschilderung von Naturbadestellen, Angel- und Tauchgewässern, Anlegestellen etc.) unter Berücksichtigung lokaler Akteure (Angler, Campingplätze, Taucher etc.) und vorhandener Leitsysteme (siehe Knotenpunktsystem Radfahren)	Kommunen, KAGs, Vereine	sofort - 2020
Entwicklung von Karten und (gebietsbezogenen) Flyern		
Schulungen zum Thema Vogelschutz für die Leitung geführter Touren		

Ergebnisse  
Workshop 3

# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Wassergebundene Aktivitäten – Außenkommunikation

<b>WAS? (Maßnahme)</b>	<b>WER? (Verantwortung)</b>	<b>BIS WANN? (Zeitplanung)</b>
Sensibilisierung der Gäste (u.a. hinsichtlich Schutzzonen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationstafeln</li> <li>• QR- Codes mit Hinweisen</li> <li>• Flyer (z.B. Werbellinsee-Knigge)</li> <li>• Schulung der Mitarbeiter der Tourist-Informationen</li> <li>• Nutzung der Social-Media-Kanäle von Kommunen und Anbietern</li> </ul>	BRSC in Abstimmung mit Kommunen und Anbietern	sofort
Erarbeitung einer Wasserwanderkarte	KAG, Wito, tmu, Verlag	2019 - 2020



Ergebnisse  
Workshop 3

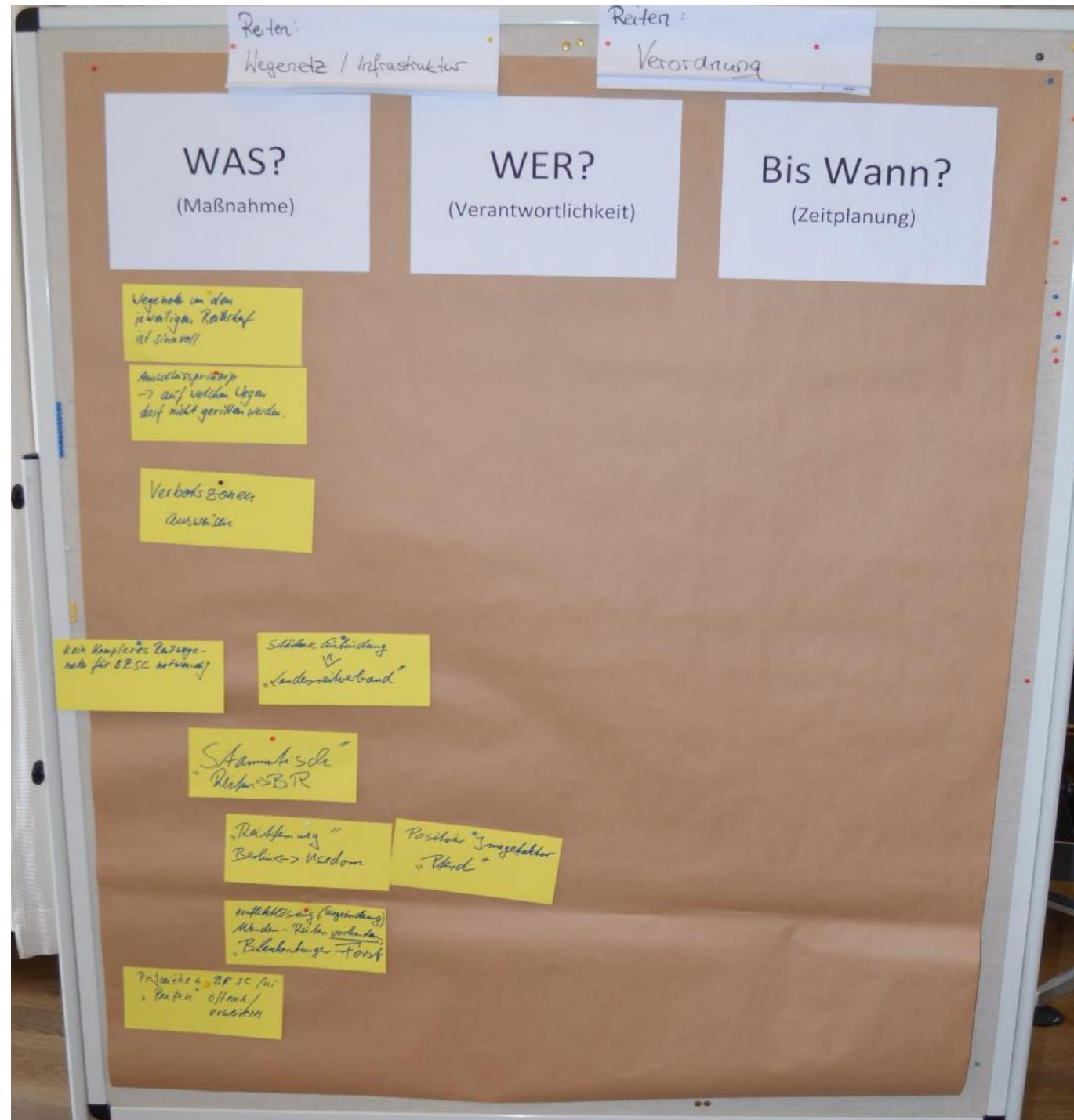
# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Wassergebundene Aktivitäten – Außenkommunikation

<b>WAS? (Maßnahme)</b>	<b>WER? (Verantwortung)</b>	<b>BIS WANN? (Zeitplanung)</b>
Bereitstellung von Gebietsinformation für Gastboote (Sammlung und Abgleich von bereits existierenden Informationen)	Wito, tmu, BRSC	sofort und regelmäßig
Vermarktung von Wasserwandern auf TMB-Internetseite	Wito, tmu	ab Saison 2018

# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Reiten





# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Reiten – Verordnung, Wegenetz/ Infrastruktur

Ergebnisse  
Workshop 3

<b>WAS? (Maßnahme)</b>	<b>WER? (Verantwortung)</b>	<b>BIS WANN? (Zeitplanung)</b>
Ausweisung von lokalen Wegenetzen im Umfeld der einzelnen Reiterhöfe (kein komplexes Reitwegenetz für das gesamte BRSC erforderlich)		
Reitverbotszonen für das BRSC ausweisen		
Konfliktlösung Wandern – Reiten im Blankenburger Forst		
gemeinsamer Workshop von Reitern und Waldbesitzern		
BRSC-Prüfzeichen für Reiterhöfe öffnen		
positiver Imagefaktor „Pferd“ für das BRSC nutzen		

# WORKSHOP 3

## Maßnahmenentwicklung: Reiten – Verordnung, Wegenetz/ Infrastruktur

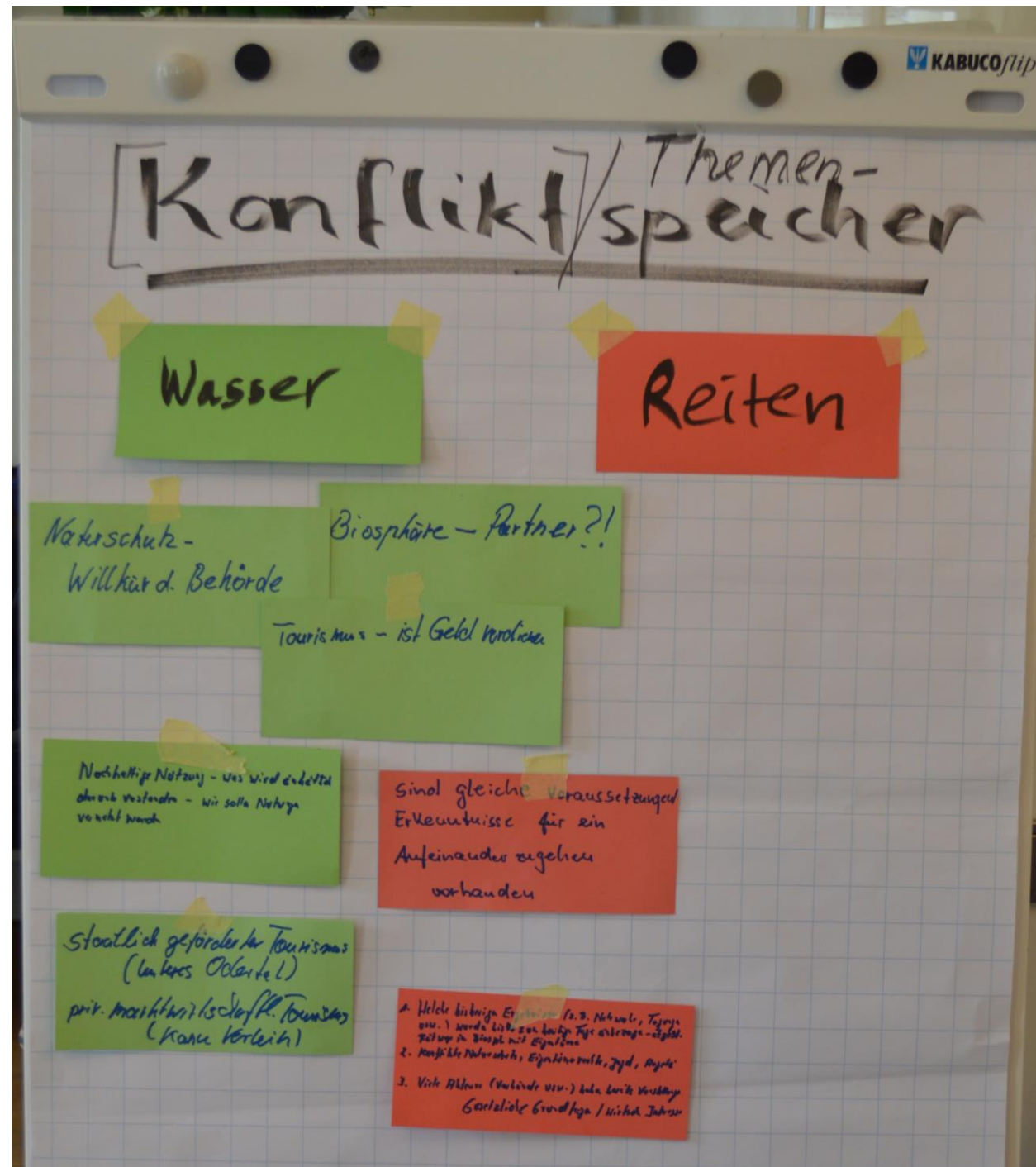
Ergebnisse  
Workshop 3

<b>WAS? (Maßnahme)</b>	<b>WER? (Verantwortung)</b>	<b>BIS WANN? (Zeitplanung)</b>
Organisation regelmäßiger Stammtische zum Thema Reiten		
Entwicklung „Reitfernweg Berlin-Usedom“		
stärkere Einbindung des Landesreitverbandes		



# WORKSHOP 3

## Konflikt-/ Themenspeicher: Wassergebundene Aktivitäten und Reiten



# WORKSHOP 3

## Konflikt-/ Themenspeicher: Wassergebundene Aktivitäten und Reiten

### Wassergebundene Aktivitäten:

- Naturschutz – Willkür der Behörde
- Biosphäre – Partner?!
- Tourismus – Ist Geld verdienen
- Nachhaltige Nutzung – was wird darunter verstanden?

### Reiten:

- Sind gleiche Voraussetzungen/ Erkenntnisse für ein Aufeinanderzugehen vorhanden?
- Welche bisherigen Ergebnisse wurden bis zum heutigen Tage umgesetzt?
- Nutzungskonflikte/ Eigentümerrechte, Jagd/ Angler
- viele Akteure haben bereits Vorstellungen/ gesetzliche Vorgaben/ wirtschaftliche Interessen